CHOROFUN

NO SING KONZERT

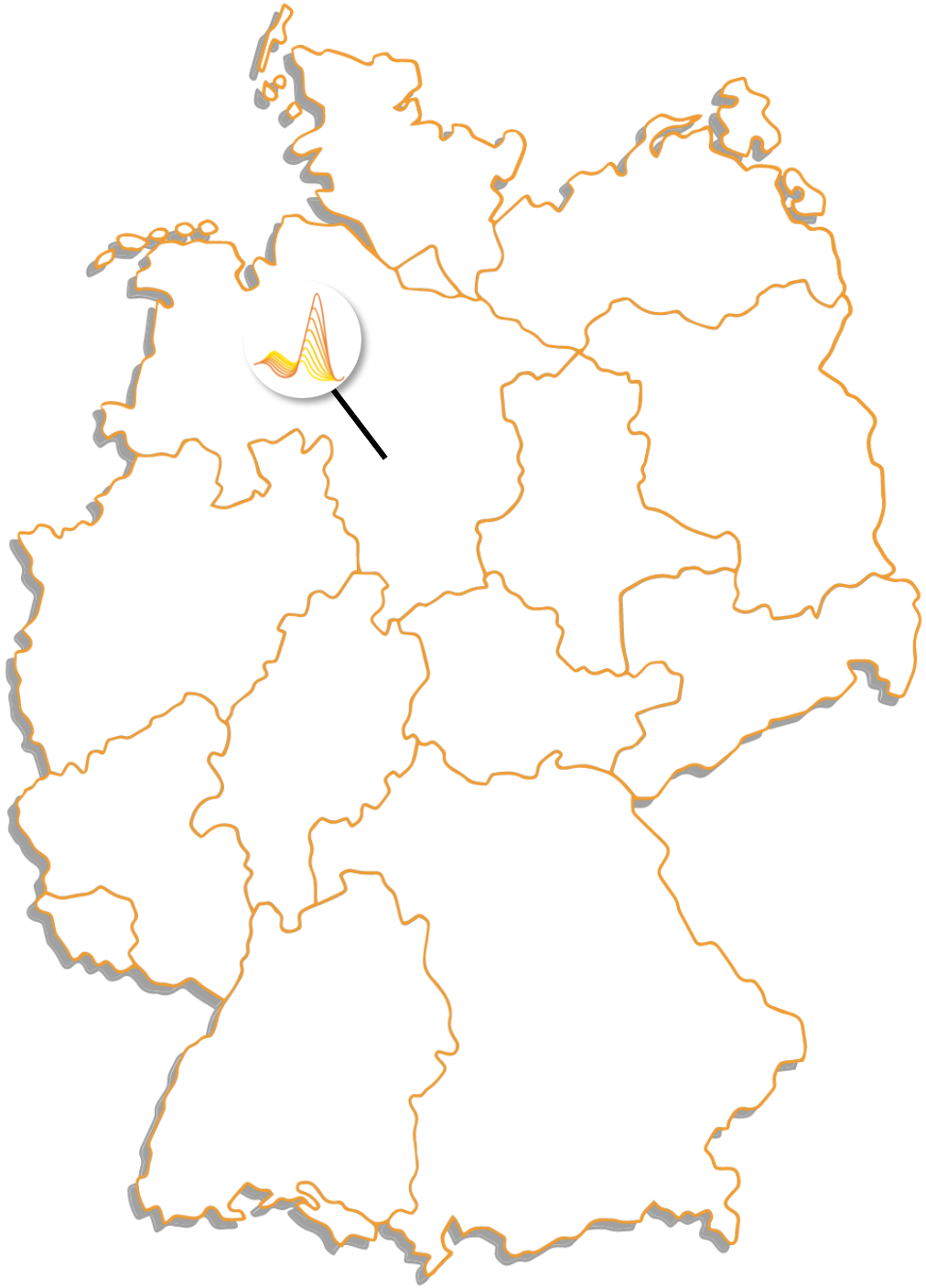
NEUSTART AMATEURMUSIK

BMCO

gefördert von:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

Ensemblename:	**ChoroFun / Gesangverein Harenberg von 1900 e. V.**
Bundesland:	**Niedersachsen**
Ort:	**Seelze**
Projekttitel:	**„No Sing Konzert“**
Fördersumme:	**ca. 3.100 €**
Art:	**Vokal**
Altersgruppe:	**Erwachsene**
Zahl der Beteiligten:	**über 30**



Ziel der Förderung:

+ Neue Wege musikalische Vielfalt auf der Bühne zu präsentieren (Chorkonzert ohne Gesang)
+ Belebung des sozialen und musikalischen Miteinanders im Chor
+ Entdeckung neuer kreativer Ausdrucksformen

Geförderte Ausgaben:

+ Honorare (u. a. Aufbereitung von Liedern für Boomwhackers, Erstellung von Übervideos, Workshopleitung)
+ Sachausgaben (u. a. Boomwhackers, Percussion-Set)
+ Miete für probenbezogene Räumlichkeiten
+ Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Printmedien, Foto- und Videodokumentation)

"WIR KÖNNEN AUCH ANDERS"

Im Mittelpunkt dieses Projekts stand der bewusste Verzicht auf traditionellen Gesang. Stattdessen wurden bekannte Stücke mit neuen musikalischen Elementen dargeboten. Während des Konzerts wurde kein einziger Ton live gesungen, dennoch durchzog Musik die gesamte Vorstellung. Zur Vorbereitung auf dieses einzigartige Konzerterlebnis wurden intensive Proben durchgeführt, bei denen die Chormitglieder teils ungewohnte musikalische Techniken erlernten.

NEUE KREATIVE AUSDRUCKSFORMEN

Das Konzert präsentierte eine breite Palette musikalischer und rhythmischer Elemente. Boomwhackers, Bodypercussion, Sprechkanon, Schauspielerei und das interaktive Zusammenspiel mit einer Hausband, bestehend aus Akkordeon, Geige und Kontrabass, wurden integriert. Zudem wurde die digitale Ebene mit eingespielten Chorvideos einbezogen. Das Konzert bot eine vielfältige Darbietung von Musik in ihren unterschiedlichen Formen und Farben.

STARKES MITEINANDER

Neben der kreativen musikalischen Neuausrichtung lag ein wesentliches Ziel des Projekts darin, den Zusammenhalt und die Verbundenheit innerhalb des Chors zu festigen. Die intensive Probenarbeit und die gemeinsame Vorbereitung auf das Konzert wurden genutzt, um das soziale und musikalische Miteinander aktiv zu beleben. Besonders in einer Zeit, in der traditionelle Chorauftritte nicht möglich waren, war ein Umdenken und die Umsetzung eines innovativen Konzepts von großer Bedeutung.